

Freilassinger Herren 30 siegen 9:0 in Kirchdorf

Herren 65 verlieren gegen Ligaprimus Passau

Freilassing. Die Herren 30 des TMA Freilassing haben in der Tennis-Südliga 1 ihr erstes Spiel nach der dreiwöchigen Pfingstpause beim TSV Kirchdorf klar mit 9:0 gewonnen.

Die Basis legte die Truppe in den Einzeln. Lediglich die beiden Spitzenspieler der Grenzstädter, Christoph Fischer und Christian Bauer, mussten hart kämpfen und entschieden ihre Duelle jeweils nach zwei Stunden Spielzeit im Match-Tiebreak des dritten Satzes mit 10:6 beziehungsweise 10:8 für sich. Mathias Fembacher, Sebastian Kreuzeder, Erwin Gimpel und Markus Schwan gaben in ihren Partien nur neun Spiele ab und stellten auf 6:0. In den drei Doppeln Fischer/Schwan, Fembacher/Viktor Schmidt und Kreuzeder/Gimpel fixierten die Grenzstädter den 9:0-Erfolg. In der Tabelle liegen die Freilassinger an zweiter Stelle hinter dem eben-

falls noch ungeschlagenen TSV Teisendorf.

Die Landesliga-Mannschaft der Herren 65 musste gegen den überlegenen Tabellenführer TC Rot-Weiß Passau ersatzgeschwächt antreten und zog mit 1:5 den Kürzeren. Mannschaftsführer Helmut Tamerl verlor den ersten Satz trotz 5:1-Führung noch 5:7. Der zweite Durchgang ging mit 7:5 an den Freilassinger. Nach mehr als zwei Stunden Spielzeit verlor Tamerl den Match-Tiebreak klar.

Ähnlich war der Verlauf im Einzerdoppel: Stefan Unrein/Juraj Jankela gaben eine 5:1-Führung noch aus der Hand. In den Partien beim Polizei SV Haar und zu Hause gegen den FC Ergolding müssen die Grenzstädter unbedingt einen Zähler einfahren, um den Abstieg noch abzuwenden. Die Damen traten in der Südliga 5 gegen den TC Bad Reichenhall an und verloren 0:6. – red